

# **Protokollant:in im mdl. Abitur - Rolle bei der Notenfindung**

**Beitrag von „WillG“ vom 26. April 2022 22:11**

## Zitat von O. Meier

Nicht ganz zu Unrecht, wenn man hier liest, dass man den „Prüfungsverlauf“ so gestalte, dass es nicht knapp werde, dass man also dafür sorgt, dass noch ein paar Punkte flöten gehen.

## Zitat von Bolzbold

Nicht den Verlauf an sich. Der würde zumindest bei mir immer auf ein Bestehen des Prüflings hin ausgerichtet sein - nur die Leistung muss er dann natürlich selbst erbringen.

Also, einen Prüfungsverlauf zu gestalten, kann ja durchaus auch heißen, dass man zum Ende hin, wenn es auf eine uneindeutige Note herausläuft, gezielt Fragen aus den Anforderungsbereichen stellt, um die es geht. Wenn ein Schüler 02 Punkte braucht und es wird zu Ende hin knapp, werde ich nicht gerade die abstrakten Transferfragen auspacken, die sonst zwischen 14 und 15 Punkten entscheiden, sondern eher im AFB I fragen, um ihm hier eine Chance zu geben - oder um eben im Protokoll eindeutig machen zu können, dass nicht mal der AFB erfüllt war. Wenn es, um beim Beispiel hier im Thread zu bleiben, um die Frage 08 Punkte geht, werde ich vor allem im AFB II fragen und wenn der halt nicht erfüllbar ist, dann reicht es halt nicht zu den 08. So eine Fragekultur kann dann durchaus auch valide zeigen, dass es doch nicht zu 07 reicht. Nota bene: Nachdem der Prüfling im vorherigen Prüfungsverlauf durchaus die Chance hatte, sich auf allen drei AFBs zu beweisen. Hier geht es ums fine tuning.

Das ist kein Gemauschel, es ist genau die Aufgabe des Prüfungsvorsitz, sicherzustellen, dass das geschieht, damit die Leistung eben valide ist. Und dass es zumindest gefühlt mehr Gewicht hat, wenn das ein Mitglied der Schulleitung ist, das im Regelfall einiges an Prüfungserfahrung hat, als ein junger STR, ist vielleicht auch nachvollziehbar.

## Zitat von Humblebee

Wenn ich so lese, wohin sich dieser Thread aufgrund einer ganz anderen Frage (die ja schon längst geklärt ist), könnte ich mal wieder oder ...

Ach, ich finde so einen Austausch über die Arbeitspraxis immer recht interessant.